

Arbeitsmedizinische Vorsorgen

DGUV Empfehlungen

Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen

Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung

in Einrichtungen zur medizinischen Untersuchung, Behandlung und Pflege

in Einrichtungen zur vorschulischen Betreuung von Kindern

in Forschungseinrichtungen oder Laboratorien

in Notfall- und Rettungsdiensten

in der Pathologie

in Kläranlagen oder in der Kanalisation

auf Freiflächen, in Wäldern, Parks, und Gartenanlagen, Tiergärten und Zoos

Gezielte und nicht gezielte Tätigkeit - Risikogruppe 4

Gezielte und nicht gezielte Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen der Risikogruppe 3 / Schutzstufe 3

Gezielte und nicht gezielte Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen der Risikogruppe 2 / Schutzstufe 2

Biologische Arbeitsstoffe mit sensibilisierender oder toxischer Wirkung

Drohende schwere Infektionskrankheit als Folge einer Exposition oder nach erfolgter Infektion

Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Alkylquecksilberverbindungen

Aromatische Nitro- und Aminoverbindungen

Arsen und Arsenverbindungen

Asbest

Benzol

Bleitetraethyl und Bleitetramethyl

Blei und anorganische Bleiverbindungen
Cadmium und Cadmiumverbindungen
Chrom-(VI)-Verbindungen
Dimethylformamid
Feuchtarbeit
Fluor und anorganische Fluorverbindungen
Glycerintrinitrat (Nitroglycerin) und Glykoldinitrat (Nitroglykol)
Hartholzstaub
Isocyanate
Kohlenmonoxid
Kohlenstoffdisulfid (Schwefelkohlenstoff)
Krebserzeugende und keimzellmutagene Gefahrstoffe – allgemein
Methanol
Nickel und Nickelverbindungen
Platinverbindungen Chloroplatinate
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (Pyrolyseprodukte aus organischem Material)
Quecksilber und anorganische Quecksilberverbindungen
Schwefelwasserstoff
Schweißen und Trennen von Metallen
Silikogener Staub
Staubbelastung
Styrol
Toluol und Xylol
Trichlorethen (Trichlorethylen), Tetrachlorethen (Perchlorethylen) und Dichlormethan (Methylenchlorid)
Tätigkeiten mit Hochtemperaturwollen (Faserstäube Kategorie 1A oder 1B)
Vinylchlorid
Weißer Phosphor

Tätigkeiten mit physikalischen Einwirkungen

Arbeiten in sauerstoffreduzierter Atmosphäre

Atemschutzgeräte (Vorsorge)

Atemschutzgeräte (Eignung)

Belastungen des Muskel-Skelett-Systems einschließlich Vibrationen

Hitzearbeiten

Kältearbeiten

Künstliche optische Strahlung

Lärm

Natürliche optische Strahlung (Sonnenstrahlung)

sonstige Tätigkeiten

Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen oder gesundheitlichen Belastungen

Fahr- Steuer- und Überwachungstätigkeiten

Gefährdung der Haut

Tätigkeiten an Bildschirmgeräten

Tätigkeiten mit Stoffen, die obstruktive Atemwegserkrankungen auslösen können